



Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg
mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Zeitung: Der neue RUF
VerfasserIn: Andrea Ubben
Datum: 01.09.2018
Projekt: 48h Wilhelmsburg

Nachbarschaftspreis: Landessieger kommt von den Elbinseln

48h Wilhelmsburg mit Chancen auf den Bundessieg

■ **(au) Wilhelmsburg.** Das lange Warten hat sich gelohnt: Das Projekt „48h Wilhelmsburg“ ist beim Deutschen Nachbarschaftspreis Hamburger Landessieger geworden. Beworben hatten sich insgesamt über 1.000 Projekte (der Neue RUF berichtete). Nun heißt es noch mal zittern bis zum kommenden Mittwoch: Bei der Preisverleihung am 5. September in Berlin wird bekannt gegeben, wer die drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 bis 10.000 Euro erhält. Bei der Preisverleihung werden auch die Landes- und der Pu-

blikumspreisträger ausgezeichnet. Der Deutsche Nachbarschaftspreis wurde 2017 von der nebenan.de Stiftung ins Leben gerufen und zeichnet Initiativen aus, die sich in ihrer Nachbarschaft für ein offenes, solidarisches und demokratisches Miteinander engagieren. Er ist insgesamt mit über 50.000 Euro dotiert.

Gewinner des begehrten Publikumspreises ist übrigens der Bürgerverein Mein Ickern e.V. mit seinem Projekt „Ickerner Bürgerpicknick“. Der Verein mobilisierte die gesamte Nachbarschaft für die Abstimmung und

konnte so über 2.500 Stimmen beim Publikumsvoting holen und sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen. Mein Ickern aus Castrop-Rauxel im Ruhrgebiet setzt sich seit 2014 dafür ein, den sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken. Das jährliche „Ickerner Bürgerpicknick“ bringt rund 800 BürgerInnen zusammen. Für den Publikumspreis wurden vom 24. Juli bis 22. August über 40.000 Stimmen abgegeben; die Nominierten lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den mit 5.000 Euro dotierten Preis.



Das Netzwerk Musik von den Elbinseln ist mit dem Format 48h Wilhelmsburg gemeinsam mit über 100 weiteren Projekten für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018 nominiert

Foto: Jo Larsson